VERORDNUNG (EWG) Nr. 2832/79 DER KOMMISSION

vom 14. Dezember 1979

zur Verschiebung des Übernahmetermins für den Interventionsstellen aufgrund der Verordnung (EWG) Nr. 2374/79 zum Verkauf angebotenes Rindfleisch

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 425/77 (2), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 2374/79 der Kommission (3), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2702/79 (4), sind bestimmte Verkaufspreise für Rindfleisch, das die Interventionsstellen vor dem 30. Juni 1979 übernommen haben, festgesetzt worden. Die Vorratslage läßt es zweckmäßig erscheinen, diesen Termin durch den 31. Juli 1979 zu ersetzen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der in Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 2374/79 angegebene Termin „30. Juni 1979" wird ersetzt durch „31. Juli 1979".

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 27. Dezember 1979 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. Dezember 1979

Für die Kommission

Finn GUNDELACH

Vizepräsident

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.
(2) ABl. Nr. L 61 vom 5. 3. 1977, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 272 vom 30. 10. 1979, S. 16.
(4) ABl. Nr. L 305 vom 1. 12. 1979, S. 75.